

Datenanalyse - ein Instrument zur Verbesserung der Prozessqualität?!

An zahlreichen Beispielen aus der Praxis lässt sich beobachten, dass es gute Gründe dafür gibt, Datenanalyse in die Prozessstruktur von Unternehmen zu integrieren. Wer ein Unternehmen verstehen will, muss die Prozesse des Unternehmens verstehen. Unter den heutigen Rahmenbedingungen bedeutet das: er muss die Daten aus der digitalen Abbildung dieser Prozesse verstehen und deuten können. Auch die Rolle der Prüfer muss hier neu überdacht werden - Darüber wurde bereits auf dem Forum 2013 lebhaft diskutiert.

Was kann ein solcher Schritt der Integration erreichen, und was sollte das Unternehmen damit anstreben? Kann die Datenanalyse ein Instrument zur Verbesserung der Prozessqualität sein, und was ist hier unter Verbesserung zu verstehen? Um diese Fragen kreisen die Beiträge des Deggendorfer Forums im Jahr des zehnjährigen Jubiläums 2014.

Die Gründe, stärker auf Datenanalyse zu setzen, können unterschiedlich sein. So mag beispielsweise die Motivation unter den internen Revisoren eine andere sein als bei den Wirtschaftsprüfern.

- Nach unserem Eindruck ist der Bereich der internen Revision mehr getragen von der Zielsetzung, die internen Prozesse besser zu visualisieren, um dann erkennbare „Schwachstellen“ unter anderem mittels der Datenanalyse zu ergründen.
- Die Wirtschaftsprüfung wird die digitale Datenanalyse dann verstärkt einsetzen, wenn diese über den gesamten Prozess des Prüfungsauftrages zu einer Verbesserung der Prüfsicherheit und nicht zuletzt auch zu wirtschaftlichen Einsparungen führen kann. Es gilt, die eigentliche Prüfungstätigkeit zu unterstützen. Nicht erwünscht ist, sich in den vielfältigen Möglichkeiten der Datenanalyse zu verlieren, möglicherweise sogar im Abseits des eigentlichen Prüfungsauftrages. Die Motivationslage in der Wirtschaftsprüfung führt daher zu einer engeren Verzahnung der Datenanalyse mit dem Prüfungsprozess selbst.

Mittwoch, 4. Juni 2014

- 17:00 Uhr >> Workshop: Werkzeugeinsatz zur Stichprobenziehung in den Prüfungshandlungen**
Jörg Schaller | DATEV eG, Nürnberg
- 18:00 Uhr >> Mitgliederversammlung des DFDDA e. V. (geschlossene Veranstaltung)**
>> Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 5. Juni 2014

- 09:00 Uhr >> Empfang mit Kaffee und Tee**
Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
- 09:30 Uhr >> Eröffnung des 10. Deggendorfer Forums**
Begrüßung durch den Vorsitzenden DFDDA e. V.
Prof. Dr. Georg Herde
- 09:45 Uhr >> Eröffnungsdiallog**
Prof. Dr. Georg Herde - Dipl.-Math. Ernst-Rudolf Töller | Vorstand des DFDDA e. V.
- 10:00 Uhr >> Mathematische Modelle in Philosophie und Wissenschaft**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Prof. Dr. Stephan Hartmann | Chair of Philosophy of Science at Ludwig-Maximilian-Universität, München / Alexander von Humboldt-Professur
- 11:00 Uhr >> Kaffeepause**
- 11:30 Uhr >> Journal Entry Network- und Geschäftsprozess-Analyse im Verbund - Ein dualer Revisionsansatz.**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Prof. Dr. Ludwig Mochty | Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling Universität Duisburg-Essen
- 12:30 Uhr >> Mittagessen im NH Hotel Deggendorf**
- 14:30 Uhr >> Die Analyse von Geschäftsprozessen aus Sicht der Wirtschaftsprüfung**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Frank Gerber | Partner BDO AG, Hamburg
- 15:30 Uhr >> Kaffeepause**

Donnerstag, 5. Juni 2014

- 16:00 Uhr >> Durch Datenanalyse die Fachabteilungen stärken!**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Dr. Frank Honold / Dr. Hermann Heiß
Corporate Audit Head of Methods / Prüfungsleiter
Konzernrevision | BMW AG, München
- 17:00 Uhr >> Organisatorisches**
Prof. Dr. Georg Herde
- 19:00 Uhr >> Abendprogramm**

Freitag, 6. Juni 2014

- 09:00 Uhr >> Wie viel wiegt die Milch? - Wie die Qualität von Daten die Effizienz von Prozessen beeinflusst.**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Uwe Nadler
Senior Managing Consultant / Sales Leader Information Governance | IBM Deutschland GmbH, Düsseldorf
- 10:00 Uhr >> Kaffeepause**
- 10:30 Uhr >> Der Röntgenblick für digitale Unternehmensprozesse? - Rekonstruktion von IST-Abläufen mit Hilfe von Process Mining**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Alexander Rinke
CEO / Gründer Celonis GmbH, München
- 11:30 Uhr >> Kaffeepause**
- 12:00 Uhr >> Stichproben und statistische Verfahren im Prüfungsprozess - das notwendige aber ungeliebte Kind**
(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)
Dr. Harald Krehl
Leiter Kompetenz-Center betriebswirtschaftliche Fragestellungen | DATEV eG, Nürnberg
- 13:00 Uhr >> Schlusswort**
Prof. Dr. Georg Herde
- >> Im Anschluss Möglichkeiten zum abschließenden Erfahrungs- und Gedankenaustausch**